

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gefahr waren, ihre vaterländische Verfassung, Gesetze, Gewohnheiten, ihre alten Vorrechte und Herkommen, ja ihren rechtmässigen Oberherren selbst zu verlieren; von jenen Zeiten, wo die Könige von Spanien und Sardinien, von Frankreich und Preussen, Sachsen mit dem Churfürsten von Bayern, der heiligsten Verträge ungeachtet, alles wagten, um das Erbtheil der erhabensten Fürstentochter zu zerstückeln, wo Maria Theresia, jene erlauchte Erbin der Tugenden und Länder des Kaisers Karl des Sechsten, jene so geliebte unvergeßliche Landesmutter, ohne Bundesgenossen, ohne Kriegsheer, nur in der Liebe und Treue ihrer Unterthanen Sicherheit und Schutz fand; von jenen Zeiten sage ich, wo der treue Oesterreicher, der ergrimmete Ungar, der ausharrende Böhme, der entschlossene Siebenbürger, der tapfere Kroat und Sklavonier von allen Seiten herbeystürmte, um die Freyheit des Vaterlandes, und die Rechte ihrer Fürstin zu verfechten. Ahmet also jetzt, zwar nicht in den nämlichen Zeitumständen, doch bey ähnlichen Vertheidigungs-Anstalten, die Treue und den Gehorsam eurer Väter nach: Ehret den König! aber ehret ihn nicht nur dadurch, daß ihr ihm äusserliche Ehrerbietung erweist; daß ihr mit Bescheidenheit und Ehrfurcht von seinen Verordnungen redet, sondern vorzüglich dadurch, daß ihr seine Verordnungen gewissenhaft vollziehet; Denn wer der rechtmässigen Obrigkeit widerstrebet, widerstrebet der Anordnung Gottes.

Jedoch! da ich euch herzliche Anhänglichkeit